

# Zahnärztliches Röntgen

## Arbeitsanweisung gemäß §121 (1) StrISchV für DVT (Digitale Volumentomographie)

1. **Rechtfertigende Indikation/ Befragung**
  - Rechtfertigende Indikation in Karteikarte oder Röntgenjournal eintragen
  - Ergebnisse der Befragung dokumentieren :
    - frühere Untersuchungen im Fachgebiet (2D/3D)
    - bei weiblichen Patienten im gebärfähigen Alter (ca.13-55a), ob eine Schwangerschaft besteht oder bestehen könnte
  - Fragen, ob Patient während einer Aufnahme stehen oder zumindest aufrecht sitzen kann (Ausschlusskriterium für Geräte Typ stehend/sitzend)
2. **Vorbereitende Maßnahmen für die Anfertigung der Aufnahme**
  - Röntgengerät mit Hauptschalter einschalten
  - PC (´s) einschalten und Verbindung zum DVT herstellen
  - Konstanzprüfung des Monitors durchführen und dokumentieren
  - Patient im Röntgenprogramm aufrufen
  - Zur rechtfertigenden Indikation entsprechende kleinste Volumengröße wählen (soweit möglich)
  - Entsprechend der Konstitution des Patienten Expositionsdaten einstellen
  - Hygieneschutz an Positionierungselemente anbringen (soweit vorhanden, sonst Wischdesinfektion)
3. **Vorbereitung des Patienten**
  - Sich selber Handschuhe anlegen
  - Entfernung von Fremdkörpern im Strahlengang wie Zahnersatz, Schmuck, Verbandmaterial, Brille
  - Anlegen des Strahlenschutzes (Schürze)  
je nach Gerätetyp:
    - a) Röntgen im Stehen. Pat. neben bzw. vor das Gerät treten lassen und die Höhe der Positionierungselemente angleichen,
    - b) Röntgen im Sitzen: Pat. auf vorgesehenem Stuhl Platz nehmen lassen und die Höhe der Positionierungselemente angleichen,
    - c) Röntgen im Liegen: Pat. auf vorhandenes Liegeelement legen lassen
  - Bei Gerätetyp a) und b) Pat. mit den Händen an Haltegriffen festhalten lassen (Stabile Position)
  - Ausrichtung des Kopfes entsprechend der vorgesehenen Lichtvisiere bzw. Ausrichtung des Gerätes zum Kopf
  - Fixierung des Patientenkopfes durch geräteispezifische Haltevorrichtungen und nochmalige Kontrolle der korrekten Patientenposition (Lichtvisiere)
  - Aufforderung des Patienten, während der Aufnahme ruhig zu atmen, die Augen zu schließen und den Kopf nicht zu bewegen

Information zu diesem Dokument	angemessen u. gültig	genehmigt	geändert	lesbar	erstellt: extern / intern	zuletzt bearbeitet	Archivierungsfrist
Datum / Eingabe							
Unterschrift Verantwortlicher							
Einsatzort / Ablage							
Bemerkungen							

\* Eine Erklärung zur Bearbeitung der Fußnote finden Sie unter dem Button „Handbuch“

- 
- 4. Durchführen der Röntgen-Aufnahme**
- Aktivierung des Gerätes bzw. bei Erstellung von Scout-Aufnahmen entsprechende Taste drücken
  - der/die Untersucher/in verlassen den Kontrollbereich (kein Aufhalten im Kontrollbereich während der Exposition)
  - unter stetiger Beobachtung des Patienten Auslöseknopf drücken und während der gesamten Aufnahme gedrückt halten (bei Komplikationen, z.B. Patient verlässt Position, Knopf sofort loslassen)
  - bei Durchführung von Scout-Aufnahmen zusätzlich:
    - a) Sichtung der optionalen Scout-Aufnahme und ggf. Korrektur des Position des Field of View oder des Patienten entsprechend der aufzunehmenden Bereiches
    - b) Erneute Aktivierung des Gerätes zur Aufnahme und komplette Aufnahme durchführen (s.o.)
- 
- 5. Nachsorge**
- Patientenfixierung lösen und Patient vom Gerät wegtreten lassen
  - Strahlenschutz abnehmen
  - Einweghygieneschutz an Positionierungselementen entsorgen
  - Wischdesinfektion des Arbeitsplatzes
  - Handschuhe entsorgen
  - Daten speichern (ggf. zusätzlich direkt CD/DVT brennen)
  - Gerät ausschalten
- 
- 6. Aufzeichnung der Untersuchungsparameter (Zeitpunkt, Aufnahmeart, Region, Belichtung)**
- Überprüfung der meist automatisch erstellten digitalen Eintragungen
- 
- 7. Bildauswertung und Dokumentation des Röntgenbefundes in den Patientenunterlagen**
-